

10.38

Abgeordnete Mag.^a Dr.ⁱⁿ Petra Oberrauner (SPÖ): Herr Präsident! Sehr geehrte Frau Bundesministerin! Sehr geehrte Staatssekretärin! Geschätztes Hohes Haus! Geschätzte Damen und Herren! Gerade in Zeiten knappen Budgets zeigen sich die Prioritäten einer Bundesregierung.

Frau Bundesministerin, es ist Ihnen gelungen, trotz der notwendigen Budgetkonsolidierungen das Frauenbudget auf einen Höchststand in der Geschichte anzuheben. Dazu möchte ich Ihnen herzlich gratulieren. Diese Mittel werden für den Ausbau des Gewaltschutzes, der Frauenservicestellen und für Chancengleichheit dringend gebraucht. *(Beifall bei der SPÖ.)*

Auch im Bereich Wissenschaft und Forschung setzen Sie mit diesem Budget klare Prioritäten. Seit 2018 ist das Universitätsbudget nominell um rund 64 Prozent gestiegen. Dieses Budget sichert dieses hohe Niveau.

Im Einklang mit der Industriestrategie wird das Geld nicht länger mit der Gießkanne verteilt, sondern gezielt nach Exzellenz und Wettbewerb. Über den FTI-Pakt wird die Grundlagenforschung auf hohem Niveau abgesichert. Gleichzeitig werden Forschungsmittel künftig stärker über den FWF nach wissenschaftlicher Exzellenz vergeben. Das ist kein Sparkurs zulasten der Universitäten, denn diese Mittel fließen in den Wettbewerb und an die Universitäten und Forschungsgruppen mit den besten Ideen und Projekten zurück.

Mit der Spin-off-Offensive folgt der nächste konsequente Schritt. Österreich verfügt über hervorragende Grundlagenforschung. Jetzt geht es darum, daraus

noch häufiger erfolgreiche, innovative Unternehmen und hochwertige Arbeitsplätze zu machen. Deshalb werden Technologietransfer und Unternehmungsgründungen noch stärker in den Hochschulen verankert und gezielt unterstützt.

Auch die Fachhochschulen, die mir ein großes und besonderes Anliegen sind, bleiben ein zentraler Erfolgsfaktor für den Standort Österreich. Das Rekordbudget von über 500 Millionen Euro wird gehalten und stärkt praxisnahe Ausbildung, angewandte Forschung und die Fachkräfte von morgen. Dieses Budget investiert nicht nach dem Gießkannenprinzip, sondern dort, wo Österreich langfristig stärker wird: in Exzellenz, Innovation und Wertschöpfung für morgen. – Vielen Dank. *(Beifall bei der SPÖ sowie der Abgeordneten **Shetty** [NEOS] und **Taschner** [ÖVP].)*

10.40

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Gerstl. 3 Minuten eingemeldete Redezeit. – Bitte schön.